

Der Frühling 1886 in Klagenfurt
 nur warm und sehr trocken.

Monate	Sutbrud in Brückenmtern			Sutbräume in Gelfins-Grub.			Dunfdruck mm.	Feuchtigfeit %	Bewölkung	Herrfchender Wind	Niederfchlag		Regen			Niederschlag berunter mit		Dzon		Grundwaffer Meter	Magnetifche Declination	Sonnent- fchein		Schneehöhe mm.		
	Größter am Kleinfter	am Mittel	Größte am Kleinste	am Mittel	Summe	Größter in 24h am					heiter	halbheiter	trüb	Schnee	Hagel	Gewitter	Sturm	7	9			0	1		Dauer	Intenf.
März	736-8 31.	704-2 6.	724-21 14-6	23. -12-6	2. 0-34	3-7	78-6	3-8	NW	33-4	9-6	15.	17	7	7	6	5	0	0	28-1	7-9	438-275	10-16-0	49-40	2-6	214
April	735-2 2.	710-7 10.	722-33 20-4	29. 0-9	1. 10-26	6-0	66-2	5-1	NNE	64-6	21-5	13.	10	8	12	13	0	0	1	0-7-6	7-9	438-657	10-13-5	44-78	2-6	0
Mai	731-5 18.	712-2 14.	724-08 27-6	28, 29, 3-1	8. 14-68	7-2	56-1	4-1	SW	9-8	4-3	16.	13	12	6	6	0	0	1	2-7-2	6-9	438-588	10-13-0	53-57	2-1	0
Frühling	734-5 -	709-0 +	723-52 2-35	20-9 -	-2-9 +	8-43 0-35	5-6	67-0	4-3	W	107-8 98-6	11-8 -	40	27	25	25	5	0	2	4-7-6	7-6	438-510	10-14-2	49-25	2-4	214

Der Luftdruck 723·52 mm. stand sehr hoch, und zwar 2·95 mm. über den säcularen. Der höchste Luftdruck von 736·8 mm. wurde am 31. März und der tiefste von 704·2 mm. am 6. März beobachtet.

Die Frühlingswärme von 8·43° C. stand um 0·35° C. über der normalen. War auch der März sehr kalt, so waren dagegen April und Mai recht warm. Die höchste Temperatur 27·6° C. zeigt der 28. und 29. Mai und die tiefste Temperatur —12·6° C. hat der 2. März gebracht.

Der Dunstdruck war 5·6 mm. und die relative Luftfeuchtigkeit nur 67·0 Percent. Die Bewölkung war 43 und der Wind herrschte aus Nordwest und Südwest vor.

Die Summe des Niederschlages betrug nur 107·8 mm., das ist um 98·6 mm. zu wenig. Am trockensten war der Mai, welchen an Trockenheit seit den 72jährigen Beobachtungen nur der Mai im Jahre 1817 mit 1·7 mm. und 1834 mit 8·9 mm. übertreffen. Dem Landwirthe wird derselbe in trauriger Erinnerung bleiben. Der Spiegel des Grundwassers 438·510 hatte sich um 0·007 m. gehoben.

Es gab 40 heitere, 27 halbheitere und 25 trübe Tage. 20 Tage hatten Regen und 5 Schnee, keiner Hagel, 2 Gewitter und 4 Sturm. Die Luft hatte 7·6 Ozon, das ist um 0·6 zu wenig. Die Sonnenscheindauer war 49·25 Percent und die Intensität des Sonnenscheins betrug 2·4.

Am 22. März wurde noch Heu von Maria Wörth über den festgefrorenen See nach Britschitz geführt; am 5. April war der See wieder eisfrei. Am 25. April war das erste Gewitter.

Am 3., 5., 7. und 8. Mai starker Reif; am 14. Mai Föhnsturm; am 16. Mai Neuschnee auf den Bergen bis 1400 m. Seehöhe; und am 21. Mai um 4³/₄ Uhr Nachmittags betrug die Luftwärme schon 27·2° C. im Nordschatten.

Am 18. Mai um 9 h 30 m. Abends wurde in St. Jakob im Rosenthal, in Rosegg und Belden ein Erdbeben beobachtet, welches mit dem ersten vulcanischen Ausbruche des Aetna zusammenfällt, in Mlagenfurt aber nicht verspürt wurde.

F. Seeland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Frühling 1886 in Klagenfurt 144-145](#)